Geschäftsbericht

Verbandsjahr 2014

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich. in baselland.

Gremien

Vorstand Kaufmännischer Verband Baselland

Präsident
Loetscher Daniel, Gelterkinden

Vizepräsident
Berger Urs, Frenkendorf

Mitglieder
Grieder Béatrice, Allschwil
Lohner Andreas, Liestal
Plattner Christoph, Münchenstein
Rickenbacher Edith, Gelterkinden
Schönenberger Markus, Liestal
Stampfli Rolf, Bättwil-Flüh

Geschäftsführerin
Mangold-Bürgin Christine, Gelterkinden

Sekretariat
Birri-Rohrer Barbara, Bubendorf
Hasse-Brodbeck Beatrice, Lausen

Lernende
Rickenbacher Jasmine, Sissach, bis 31.07.2014
Bevers Tabea, Sissach
Spinella Fabio, Füllinsdorf, ab 01.08.2014

Ehrenmitglieder
Amstad Josef, Allschwil; Fiechter Lukas, Pfeffingen; Füglister Hans, Cressier; Furler Florence, Oberwil; Grolimund Willy, Pfeffingen; Gysin Hans Rudolf, Pratteln; Langloh Patrick, Basel; Meyer Esther, Sissach; Montini François, Basel; Pitschen Silvio, Itingen; Schaub Eduard, Liestal; Schweighauser Werner, Muttenz; Widmer Werner, Lupsingen; Zwahlen Fredi, Rickenbach;

Ehrenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz
Junod-Rebmann Lina, Pratteln
Schaffner-Bussinger Yvonne, Sissach
Weber Ernst, Therwil

Revisionsstelle Kaufmännischer Verband Baselland
BDO AG, Liestal

Interne Revisionsstelle der Schulen des Kaufmännischen Verbandes Baselland
BDO AG, Liestal

Unsere Vertretungen in folgenden Gremien

ABB
C. Mangold, Ch. Plattner

Tripartite Kommission
D. Loetscher

IGR Exekutivkommitee
B. Grieder

Verein Lehrstellen ARB
C. Mangold

BLPK
C. Mangold

Ausgleichskasse 40
M. Schönenberger

Kantonales Einigungsamt
M. Schönenberger

Regionale Wirtschaftsförderung
D. Loetscher

Konsultativkommission Wirtschaftsförderung
D. Loetscher

GAV
B. Grieder, C. Mangold

Zentrale Aufsichtskommission KiZu
E. Weber

RAV Kommision BL
M. Schönenberger

Kinderkrippen Bingolino
C. Mangold, B. Birri

Vernehmlassungen
C. Mangold

Impressum

Ordentlicher Geschäftsbericht des Kaufmännischen Verbandes Baselland
Geschäftsjahr 2014
Redaktion: Beatrice Hasse, Kaufmännischer Verband Baselland
Gestaltung: Heartwork GmbH, Zürich
Druckerei: Schwabe AG, Muttenz
Auflage: 1‘850 Ex.

Inhalte Geschäftsbericht 2014

04 **Bericht des Präsidenten, Daniel Loetscher**

08 **Bericht der Geschäftsleiterin, Christine Mangold**

10 **Tätigkeitsberichte Kaufmännischer Verband Schweiz**
- Botschaft des Zentralpräsidenten, Daniel Jositsch
- Mitteilung durch den CEO, Peter Kyburz

12 **Tätigkeitsberichte Kaufmännischer Verband Baselland**
- Kinderkrippen Bingolino Liestal und Oberwil
- Bericht des DELF DALF Prüfungszentrums Regio Basel

16 **Protokoll der 118. Generalversammlung**

20 **Jahresrechnungen Kaufmännischer Verband Baselland**
- Erfolgsrechnung und Bilanz
- Bericht der Revisionsstelle
- Zusammengefasste Jahresrechnung & Anhang

31 **Mitglieder**
- Mitgliederentwicklung
- Ehrendes Andenken an die verstorbenen Mitglieder
- Ehrentafel der Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz
- Unterstützende Firmenmitglieder

36 **Dienstleistungen für die Mitglieder**

38 **Bildungszentrum kvBL**
- Aufsichts- und Strategierat
- Führungskonferenz
- Finanzen & Services
- Bildungszentrum kvBL Liestal
- Bildungszentrum kvBL Reinach
- Bildungszentrum kvBL Muttenz
- Bildungszentrum kvBL Weiterbildung
- Jahresrechnung Bildungszentrum kvBL

46 **Untersektionen**
- Jahresbericht Präsident TTC KV Liestal, Thomas Börlin
- Bericht des Obmannes Veteranenklub, Werner Löw

Mehr Infos.
Für mich.
kfmv-baselland.ch

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Ein bewegtes Jahr für den Kaufmännischen Verband Baselland

Liebe Mitglieder, liebe Leser/innen

Der Kaufmännische Verband Baselland hat sich – wie Sie sofort erkannt haben – ein neues Outfit zugelegt. Wir haben uns an jenes des Kaufmännischen Verbandes Schweiz angelehnt der seinerseits sein Branding per 1.1.2015 vollständig änderte. Alle Sektionen sind aufgerufen, sich dieses neue Kleid zuzulegen. Jedes Mitglied, ob im Bündnerland oder in Genf, soll den Kaufmännischen Verband mit einem einheitlichen gesamtschweizerischen gleichen Auftritt erkennen können. Unser Jahresbericht erscheint auch deswegen in einem neuen Format und in der neuen Farbsprache. Weiteres dazu können Sie aus dem Bericht unserer Geschäftsführerin, Frau Christine Mangold, entnehmen.

Daniel Loetscher, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Obschon der Hintergrund eher trüblich ist, sind wir erfreut, dass wir für die Ausfinanzierung der Deckungslücke in der Basellandschaftlichen Pensionskasse für die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, Bingolinos und Delf/Dalf mit Eigenmitteln und für die Mitarbeitenden des BZkvBL mit einem Darlehen mit Garantie des Kantons per 31.12.2014 resp. 1.1.2015 eine gute Lösung finden konnten. Die Auswirkungen davon schlagen sich direkt auf den Rechnungsabschluss aus, so dass nun keine „Unterdeckung" mehr besteht.

Die Mitglieder des Vorstandes sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, vorab unsere Geschäftsleiterin, Christine Mangold, aber auch die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen haben nebst den ordentlichen Besprechungsterminen viel Zeit und Arbeit für die Themen des Kaufmännischen Verbandes Baselland eingesetzt. Auch die Mitarbeitenden unserer angeschlossenen Geschäftsfelder, das Delf/Dalf, das BZkvBL, die beiden Bingolinos Oberwil und Liestal engagieren sich tagtäglich für den Kaufmännischen Verband. Dafür danke ich allen ganz herzlich!

Ein etwas herausragenderes Thema für das BZkvBL war im 2014 der gelungene Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Basel-Landschaft für die Jahre 2015 bis Ende 2018.

Wie im Vorstand des KVBL gab es im BZkvBL sehr viele Besprechungen und Arbeiten ausserhalb der ordentlichen Sitzungen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kollegen im ASR, den Mitgliedern der Führungskonferenz sowie auch bei den Mitgliedern der vier Schulkommissionen sowie bei allen im BZkvBL beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gute Arbeit. Wir sind stolz und haben Freude an und auf unser gutes, erfolgreiches BZkvBL!

Unsere beiden Kinderkrippen in Oberwil und Liestal sind zwar gut belegt und werden von den Kindern und besonders von deren Eltern sehr geschätzt. Trotzdem driften die Kosten und Ertrag auseinander, so dass leider erneut Defizite entstanden.

Das Delf/Dalf konnte den Umsatz wegen Rückgängen von Prüfungen im 2014 leider nicht halten. Auch hier ist der Abschluss deswegen nicht positiv. Fürs 2015 sieht es aber wieder besser aus. Nichtsdestotrotz ist unser Delf/Dalf ein wichtiger und gefestigter Bestandteil der Prüfungslandschaft für Französisch in der Region Nordwestschweiz.

Unsere Jahresrechnung schliesst im 2014 dennoch mit einem guten Resultat. Mit den Mitgliederbeiträgen, die bei uns wegen leichtem Mitgliederschwund zurückgehen, müssen wir weiterhin sparsam umgehen. Unser Engagement für den Kaufmännischen Verband und seine Interessen werden wir wegen anderen Erträgen trotzdem auf dem

hohen Niveau halten können. Die Aussichten für die finanzielle weitere Entwicklung sind gut.

Im Bericht unserer Geschäftsführerin können Sie sich über Veranstaltungen, die wir im 2014 durchführten, orientieren.

Obwohl wir erst an der Mitgliederversammlung im letzten Jahr einem neuen Vertrag mit dem Kanton Basel-Landschaft zugestimmt haben, bedarf es einer leichten Vertragsanpassung. Näheres dazu an der Generalversammlung.

Aktuell beginnen wir mit einem Organisationsentwicklungsprozess der dazu führen soll, dass die derzeitige Struktur des Kaufmännischen Verbandes Baselland – inkl. seiner angeschlossenen Betriebe – angepasst werden soll. Im derzeit zu komplex aufgebauten Konstrukt wollen wir Vereinfachungen in der Struktur wie auch in den Abläufen erzielen. Selbstverständlich sollen entsprechend auch Kompetenzen angepasst werden. Beteiligt an diesem Change-Management-Prozess sind der Vorstand, die Mitglieder des Aufsichts- und Strategierates wie auch die Mitglieder der Führungskonferenz des BZkvBL. Dies ist, wie Sie bestimmt wissen, nicht ein Spaziergang, aber ich bin guter Hoffnung, dass wir diese Herausforderung mit allen Beteiligten, die am selben Strick und in dieselbe Richtung ziehen, motiviert anpacken und erfolgversprechend umsetzen können. Gerne hoffe ich, dass wir bis zur Mitgliederversammlung im 2016 das gute Resultat unserer Organisationsanpassung bekanntgeben können.

Liebe Mitglieder und Leser/innen, nehmen Sie an den Aktivitäten im Berufsverband des Kaufmännischen Verbandes weiterhin aktiv teil. Beanspruchen und nutzen Sie unsere Aus- und Weiterbildungen. Besuchen Sie unsere Anlässe. Kommen Sie auch an die Generalversammlung am 21. Mai 2015 und erfahren Sie mehr über unsere Aktivitäten und Absichten. Ihre Unterstützung als Mitglied ist wertvoll und willkommen! Machen Sie Mitgliederwerbung bei Ihren Berufskolleginnen und -kollegen und nutzen resp. profitieren Sie auch von unseren Zusatzdienstleistungen.

Gerne danke ich Ihnen auch für Ihre Treue und Ihre immer gerngesehene Unterstützung und Hilfe. Dank Ihrem Mitwirken können wir sicherstellen, dass der Kaufmännische Verband Baselland weiterhin eine gute Zukunft hat und damit die Interessen der kaufmännischen Angestellten und Angestellten im Detailhandel in unserer Region weiterhin gut und kompetent vertreten werden kann.

Die Mitglieder des Vorstandes und auch unsere Geschäftsleiterin freuen sich mit mir auf eine weiterhin angenehme und gute Zusammenarbeit sowie auf die Umsetzung unserer Projekte und Ziele.

Haben Sie Fragen zum Verbandsgeschehen? Kommen Sie auf Christine Mangold, auf mich oder auf die anderen Vorstandsmitglieder zu. Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort. Auch nehmen wir gerne Ihre Anregungen entgegen! Der Dialog mit Ihnen ist uns weiterhin sehr wichtig!

Daniel Loetscher
Präsident Kaufmännischer Verband Baselland

„Ihre Unterstützung als Mitglied ist wertvoll und willkommen.“

Der Vorstand hat sich im 2014 zu fünf Sitzungen eingefunden. An diesen wurden die folgenden Themen behandelt:

- Rechnung BZkvBL 2013 und Abschlussbericht
- Ziele 2014 für Verband
- Anpassung Vertrag zwischen Kt. Basel-Landschaft und KVBL
- Leistungsauftrag zwischen BZkvBL und BKSD
- MOVEon – Businessplan (Projekt Weiterbildung)
- Anpassung Organisationsreglement des BZkvBL
- Reform BL Pensionskasse, Vorgehen, Wahl Vorsorgekommission, Wahl Vorsorgeplan, Ausfinanzierung
- Personelles sowie Zeichnungsberechtigungen im BZkvBL und im Vorstand
- Wahl Schulkommissionsmitglied Standort Muttenz
- Zusammenarbeit Wirtschaftskammer BL/Beiträge
- Rechnung Delf/Dalf 2013 und Abschlussbericht
- Künstlerischer Schmuck im BZkvBL und Verband
- Mitgliederbewerbung und -gewinnung
- Projekt Bewerbungsberatung des Kaufm. Verbandes Bern
- Informationen aus der Region Mittelland
- Mitgliederveranstaltungen (Einkauf in die PK, Talente fördern)
- Rechnung 2013 KVBL, Revision, Budget 2016
- Vorbereitung Mitgliederversammlung
- Podium anlässlich Mitgliederversammlung (Fusion oder Zusammenarbeit BL-BS)
- Rückblick Mitgliederversammlung
- Rechnung Bingolinos, Budget, Zukunftsgestaltung
- Infos über gute Erfolge unserer Schulen an den „SwissSkills“
- Delegiertenversammlung Kaufmännischer Verband Schweiz
- Löhne der Mitarbeitenden und Spesenentschädigungen
- Vorgehen Eigentümerstrategie KVBL für BZkvBL
- Entwicklung Delf/Dalf und Bingolinos
- Neues Branding Kaufmännischer Verband
- Beitragsharmonisierung innerhalb des Verbandes
- Apéro zum Schuljahresbeginn
- Finanzierung überbetriebliche Kurse
- Informationen aus der ARB, GVA Detailhandel Basel
- Besuch im Eglin Museum Känerkinden
- Weiteres Vorgehen iS Mosaike Sphinx, Uhu und Weltenbaum von Walter Eglin
- Rückblick DV Kaufmännischer Verband Schweiz
- Prüfung Versicherungsdeckungen
- Informationen über Besuch in den 1. Klassen des BZkvBL, Mitgliedergewinnung
- Finanzierung Liegenschaften
- Beschluss über Ausfinanzierung Deckungslücke BLPK
- Ausblick Jahresabschluss und Änderung zur neuen Rechnungslegung
- IKS Risikomatrix
- Beschluss Anpassung Branding/Logo an gesamtschweizerischen Auftritt
- Vorgehen in Sachen Organisationsentwicklung KVBL sowie BZkvBL
- Informationen aus der operativen Geschäftsleitung Kaufmännischer Verband Schweiz
- Raumkostenentschädigung für Schulhausbenützung

Bei den drei Sitzungen des Aufsichts- und Strategierats des BZkvBL wurden folgende Inhalte besprochen:

- Neuer Leistungsauftrag zwischen der BKSD/AfBB und dem BZkvBL (1.1.2015 – 31.12.2018)
- Vertrag zwischen KVBL und Kt. Basel-Landschaft
- Personelles, Wechsel Vorsitz PK, neues Mitglied Schulkommission Standort Muttenz
- Lohnfestlegung für Mitglieder Führungskonferenz
- Jahresabschluss 2013, Management-Letter, Zwischenrevision und IKS
- Jahresziele 2014/2015 und Budgets 2015
- Jahresbericht und Überprüfung Ziele 2013
- Jahresgespräche mit AfBB
- Vorgehen iS BLPK, Ausfinanzierung Deckungslücke, Zusammensetzung Vorsorgekommission
- Situation Praktikumsstellen für WMS-Lernende
- Informationen aus KV Bildung Schweiz
- Berufsmaturitätsreform
- Fondsreglemente
- Spesenreglement
- Organisationsreglementsanpassungen
- Anpassung allg. Vertragsbestimmungen der Arbeitsverträge
- Beschluss Projekt MOVEon (Weiterbildung)
- Relaunch Auftritt Internet
- Projekt IT-Check
- Darlehen an KVBL
- Anstellungsanforderungen
- Berufsschau
- Organisationsentwicklung zusammen mit KVBL
- Vernehmlassungen zu kantonalen Bildungsthemen

Jahresbericht 2014 der Geschäftsleiterin

Vielen Dank für Ihre Treue zum Kaufmännischen Verband.

Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Der Kaufmännische Verband hat einen neuen Auftritt: modern, zeitgemäss, auf die Zukunft ausgerichtet.

Unser Umfeld hat sich verändert und damit auch die Ansprüche unserer Zielgruppen. Die Operative Geschäftsleitung hat sich deshalb in den vergangenen Jahren intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Wir haben uns die Frage gestellt, was macht den Kaufmännischen Verband in Zukunft attraktiv?

- Ein Leistungsangebot mit echtem Mehrwert für die Mitglieder.
- Ein attraktives Image, mit dem sich Zielgruppen identifizieren.
- Eine spannende Mitgliederbasis, die wiederum andere Mitglieder anzieht.

Wir wollen den Kaufmännischen Verband als Kompetenzzentrum und damit als DIE Adresse im betriebswirtschaftlichen Umfeld positionieren.

Christine Mangold, Geschäftsleiterin des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das sind wir. „Wir sind das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Als Vordenker setzen wir Massstäbe für Lernende, Angestellte und Arbeitgeber. Wir bieten praxisnahe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für lebenslanges Lernen. Als Netzwerk fördern wir zudem den Austausch und schaffen echten Mehrwert für unsere Mitglieder. Wir sind Partner für Beruf, Bildung und nachhaltigen Erfolg.“
Peter Kyburz, CEO des Kaufmännischen Verbandes Schweiz, formuliert es so: „Wir haben unser Erscheinungsbild umgestaltet und modernisiert in der Absicht, auch das auszustrahlen, was wir sind.“

Ich freue mich, wenn auch Ihnen unser neuer Auftritt gefällt – gefüllt mit neuen Inhalten wollen wir so einen Mehrwert für unsere Mitglieder schaffen.

„Talente fördern“ – Motto des Kaufmännischen Verbandes 2014

Was bedeutet „Talent“? Laut Duden ist es „eine Begabung, die jemanden zu ungewöhnlichen und überdurchschnittlichen Leistungen auf einem bestimmten Gebiet befähigt.“

Talent steckt in jedem von uns – wer seine Stärken kennt, kann deshalb auch bei der Karriereplanung die entscheidenden Fäden ziehen. Unter der Leitung von Frau Cornelia Kazis, Fachredaktorin für Erziehungs- und Bildungsfragen, SRF2 Kultur, diskutierten Massimo Ceccaroni, Technischer Leiter Nachwuchs FC Basel, Prof. Dr. Ueli Mäder, Soziologe Uni Basel, Sebastian Bürgin „Baschi“, Musiker, Kevin Wandji, CH-U21 Beach Soccer, Urs Berger, stv. Direktor Wirtschaftskammer Baselland und ich über Fragen wie: „Was muss ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin tun, um in den Kreis der Nachwuchstalente aufgenommen werden?“ oder „Was sind die grössten Fehler, die ein Unternehmen in der Nachwuchsförderung machen kann?“ Das hochkarätige Podium stellte fest, dass im Vergleich zu früher enorme Fortschritte in Sachen Förderung gemacht wurden. Man war sich einig, dass jedoch Förderung alleine nicht genügt. Die Talentierten müssen selber auch mit Freude und Begeisterung dabei sein.

Das vom Kaufmännischen Verband und der Wirtschaftskammer Baselland gemeinsam organisierte Podium war ein grosser Erfolg.

Wir besuchen unsere Schulen
Nach den Sommerferien beginnt für uns immer eine intensive Zeit, in welcher wir die 1. Klassen unserer Schulen besuchen. Dem Kaufmännischen Verband ist es ein Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, dass sie einen starken Verband haben, der sich für faire Löhne, bezahlte Weiterbildung und Chancengleichheit in Bildung, Beruf und Karriere einsetzt. Es sich also lohnt, Mitglied beim Kaufmännischen Verband zu werden.

Unter all denjenigen, die sich bis Ende Jahr für eine Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband entschieden haben, durften wir einen von den EF Internationale Sprachschulen gesponserten Preis verlosen – einen 2-wöchigen Sprachaufenthalt nach freier Wahl in Paris, London oder Malta. Flug, Sprachschule und Unterkunft bei einer Gastfamilie werden von den EF Internationale Sprachschulen bezahlt. Diesen grossartigen Preis hat Marc Regenass gewonnen, der sich riesig gefreut hat.
Ich bedanke mich auch an dieser Stelle bei unserem Partner den EF Internationale Spracheschulen für den tollen Preis und die sehr schöne Zusammenarbeit.

In engagierten Diskussionen legen Vorstand und Geschäftsstelle eine solide Basis, auf der sich der Kaufmännische Verband Baselland, zum Wohle unserer Mitglieder und unserem Bildungszentrum kvbl, weiterentwickeln kann. Ich bedanke mich bei unserem Präsidenten Daniel Loetscher und unseren Mitgliedern des Vorstandes für ihre wohlwollende Unterstützung.
Mein Dank gilt auch meinen Mitarbeitenden Barbara Birri, Bea Hasse, unserer Lernenden Tabea Bevers und unserem Praktikanten Fabio Spinella. Sie geben mit ihrem unermüdlichen Einsatz unserer Geschäftsstelle ein Gesicht.
Nicht zuletzt bedanke ich bei unseren Mitgliedern für ihre Treue zu unserem Verband – wir freuen uns, individuell auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

Christine Mangold
Geschäftsleiterin Kaufmännischer Verband Baselland

mehr wirtschaft.
für mich.

Botschaft des Zentralpräsidenten

Der Kaufmännische Verband im Jahr der Berufsbildung

Das Jahr 2014 war das Jahr der Berufsbildung. Auf allen Ebenen haben unter Führung des zuständigen Bundesamts (SBFI) Aktivitäten stattgefunden. Der Kaufmännische Verband war an vorderster Front mit dabei.

Die kaufmännische Grundausbildung ist nach wie vor die beliebteste Berufslehre in der Schweiz. Jahr für Jahr beginnen angehende Kaufleute ihre Berufsausbildung; zahlreiche unter ihnen in Schulen, die vom Kaufmännischen Verband getragen werden. Die Schweiz wird weitherum um ihr Berufsbildungssystem der dualen Grundausbildung beneidet. Trotzdem steht dieses System unter Druck.

SwissSkills

Den Höhepunkt des Jahrs der Berufsbildung sollte ein Anlass bilden, an dem sich das duale Berufsbildungssystem in seiner ganzen Breite präsentiert. Mit den SwissSkills ist dies im Rahmen von erstmals durchgeführten Berufsmeisterschaften gelungen. Zwischen dem 17. und 21. September trafen sich in Bern die verschiedensten Berufsfelder, um sich im Rahmen einer Ausstellung darzustellen und um sich gegenseitig in Wettkämpfen zu messen. Es war eindrücklich zu sehen, mit welchem Engagement und mit welcher Begeisterung junge Menschen aus dem ganzen Land ihren Berufsstand vertraten.

Daniel Jositsch, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Schweiz

Selbstverständlich waren der Kaufmännische Verband und der kaufmännische Beruf in prominenter Form vertreten, sowohl im Rahmen der Organisation des Anlasses als auch bei der Präsentation unseres Berufsstandes. Entsprechend strömten die Besucherinnen und Besucher in Massen zum Expo-Gelände und waren begeistert von der vielfältigen Ambiance. Dieser Anlass war nur ein Anlass unter vielen im Jahr der Berufsbildung, aber er gehört sicherlich zu denen, die am meisten Menschen angesprochen haben.

Im Dienst der Mitglieder

Ein Angestelltenverband hat die Aufgabe, seine Mitglieder in ihrem beruflichen Umfeld zu unterstützen. Die Sektionen und ihre Geschäftsstellen haben sich auch im Jahr 2014 intensiv darum bemüht und stellen den Mitgliedern ein umfangreiches Paket an Dienstleistungen zur Verfügung. Die Sektionen und die Mitglieder werden ausserdem von der Geschäftsstelle des Dachverbands unterstützt. Diese nimmt vor allem überregionale Aufgaben wahr, wie die Aushandlung und Überwachung der Gesamtarbeitsverträge (GAV). Wir haben auch in diesem Jahr mit einigem Erfolg die Strategie verfolgt, mit den Sozialpartnern für die Unternehmen und die Angestellten zum Wohl unserer Mitglieder gute und tragfähige Lösungen zu finden.

Schliesslich ist der Verband auch auf politischer Ebene tätig. Im Vordergrund stand dabei im Jahr 2014 die internationale Anerkennung der Titel der Berufsbildung. Es ist uns dabei mit den anderen Angestelltenverbänden und den Arbeitgebervertretungen gelungen, das Parlament davon zu überzeugen, dass ein System mit einem Qualifikationsrahmen mehr bringt als die Einführung von der akademischen Welt entnommenen Titel (Professional Bachelor/Master).

Mitteilung durch den CEO

Vom KV Schweiz zum Kaufmännischen Verband

Auf Anfang 2015 hat der Kaufmännische Verband seinen Rebranding-Prozess abgeschlossen und tritt neu mit einem komplett neuen Brand und seinem „alten" Verbandsnamen am Markt auf. Der Abschluss dieses Projekts bildet gleichzeitig den Startschuss zu vielen neuen Aufgaben.

Bis zur Einführung des neuen Brands war der Auftritt des Kaufmännischen Verbandes sehr heterogen, wenig professionell, ziemlich verstaubt und emotional nicht ansprechend. Die Abkürzung KV war und ist ausserordentlich bekannt, sie wird und wurde jedoch nicht mit dem Kaufmännischen Verband, sondern mit der Lehre verbunden. Doch – wir sind weit mehr als die Lehre.

Wir sind das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Als Vordenker setzen wir Massstäbe für Lernende, Angestellte und Arbeitgeber. Wir bieten praxisnahe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für lebenslanges Lernen. Als Netzwerk fördern wir zudem den Austausch und schaffen echten Mehrwert für unsere Kunden – unsere Mitglieder. Wir sind Partner für Beruf, Bildung und nachhaltigen Erfolg.

Den Brand leben

Wir bewegen uns sowohl im Bereich der Mitgliedschaft als auch bei den Bildungsinstitutionen in einem hochkompetitiven Umfeld. Unsere Dienstleistungen müssen sich am Markt bewähren. Es ist nicht einfach klar, dass unsere Kunden unsere Bildungsangebote wahrnehmen. Es ist nicht einfach klar, dass ein Angestellter im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Umfeld bei uns Mitglied wird. Hier sind in allen Bereichen neue Ideen und Konzepte gefragt und eine hochprofessionelle Dienstleistung.

Unsere Kunden sind mobil. Sie arbeiten in Zürich, wohnen in St. Gallen und bilden sich weiter – je nach Thema irgendwo in der Schweiz. Unsere Kundinnen interessieren sich nicht für unsere Strukturen und unsere je nach Region allenfalls unterschiedliche Geschichte. Sie erleben den Kaufmännischen Verband – und den sollten sie an allen Berührungspunkten in derselben Qualität und mit derselben kundenorientierten Grundhaltung erleben. Mit dem neuen Brand unterstreichen wir diesen Anspruch und sind nun gefordert, diesen Brand auch zu leben und mit aktuellen Inhalten zu füllen. Wir haben die Produkte, wir haben die Inhalte und die Kompetenz – und wir sind unterwegs. Das stimmt mich für die Zukunft unseres Verbandes und seine Bildungsinstitutionen zuversichtlich!

„Wir sind unterwegs."

Peter Kyburz, CEO des Kaufmännischen Verbandes Schweiz

Kinderkrippe Bingolino Liestal

Das Jahr 2014 war lebhaft und ereignisreich

In diesem Jahr konnten wir unsere neue Homepage online stellen und sind somit in der Lage alle zu informieren, welche Interesse an den regen Aktivitäten der beiden Bingolinos Liestal und Oberwil haben.

Im Februar war das „alte" Team wieder vollständig, da Stephanie Leuenberger aus dem Mutterschaftsurlaub zurückkam.
Die erste Jahreshälfte verbrachten wir mit Ausflügen, sei es in den Basler Zoo zu den Jungtieren, in die Natur, um in einem Maislabyrinth den Ausgang zu suchen oder einfach die verschiedensten Spielplätze unsicher zu machen. Mitte des Jahres hiess es dann wieder einmal Abschied nehmen am Abschiedsfest der Kindergartenkinder auf dem Brunnmattspielplatz bei herrlichem Sonnenschein. Von den Praktikanten, die uns im Juli verliessen, verabschiedeten wir uns mit einem reichhaltigen Brunch am Weiher des Frenkenbündten. Hier hiessen wir auch eine unserer neuen Praktikantinnen willkommen, nach den Sommerferien stiess dann noch die zweite Praktikantin zu uns.

Wir starteten also in die zweite Jahreshälfte mit einem kompletten Team. Das Feiern unserer traditionellen Feste konnte losgehen. Fehlen durfte nicht unser Mässfest mit vielen Leckereien und Spielständen, unser Räbelichtliumzug mit Eltern und Kindern, welche die Strassen mit Liedern und Lichtern erhellten und unser familiäres Weihnachtsfest in festlicher Stimmung mit Guetzli und musikalischer Umrahmung.

So endete unser erlebnisreiches Jahr – und wenn Sie weitere Einblicke in das Bingolino Liestal erleben wollen, besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage bingolino.ch.

Bingolino Team Liestal

Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Claudia Alessio, Bingolino Liestal, und Jutta Taylor, Bingolino Oberwil, für ihren grossen Einsatz und ihr unermüdliches Engagement in der Führung ihrer Auszubildenden (FaBe) wie auch ihrer Praktikanten und Praktikantinnen.
Barbara Birri-Rohrer, Assistentin der Geschäftsleitung Kaufmännischer Verband Baselland

1–2–3 los geht's: Wir geniessen bei schönen Wetter und gutem Essen unser Sommerfest.

Kinderkrippe Bingolino Oberwil

Eine kunterbunte und aktive Gruppe

Für weitere Einblicke: bingolino.ch

Im Laufe des Jahres konnten wir 9 neue Kinder – fast alle zwischen 3 Monaten und einem halben Jahr alt – im Bingolino begrüssen und eingewöhnen. Deswegen gab es auch gleich eine Neuanschaffung: eine zweite Wickelkommode.

Vier Kinder kamen in den Kindergarten. Diese wurden beim Sommerfest gebührend bei Spiel, Tanz, Kasperlitheater und leckerem Barbecue verabschiedet.
Leider mussten wir uns bei diesem Fest auch von unserer geschätzten und beliebten Kollegin Nicole Brodbeck verabschieden. Nach 11 Jahren im Bingolino musste sie sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Berufsleben zurückziehen. Die Lücke konnten wir mit Frau Verena Geissbühler als Springerin bald wieder schliessen.
Nach den Sommerferien fingen Enrico Heitz als Praktikant und Mirjam Sempach als Praktikantin bei uns an. Beide haben sich sehr schnell eingelebt und bereichern unseren Alltag. Dass wir einen männlichen Praktikanten einstellen konnten, kam bei den Eltern und auch bei den Kindern besonders gut an.

Insgesamt hatten wir im Jahr 2014 vier Eltern- bzw. Eltern-Kind-Anlässe. Der erste Elternabend lautete: „Gemeinsam mit Kindern Probleme lösen“. Wir bereiteten kleine Gruppenarbeiten vor. So entwickelte sich ein reger Austausch unter den Eltern, was wiederum sehr geschätzt wurde. Unser zweiter Abend mit den Eltern fand mit der Ernährungsexpertin Frau Gutzwiler als Referentin statt. Sie konnte alle Fragen zum Thema „Ernährung von Kleinkindern von 0 – 6 Jahren“ beantworten. Der krönende Abschluss dieses Abends war ein gesunder und zugleich leckerer Apéro, bei dem unsere Köchin einen kleinen Auszug unserer gesunden Ernährung präsentieren konnte. Die Beteiligung aller Anlässe lag zwischen 80 und 100%.

Besuchen Sie unsere Website bingolino.ch, dort finden Sie viele weitere Einblicke in unser lebhaftes Bingolino.

Bingolino Team Oberwil

Heieiei – das luftet ja herrlich unter diesem Schwungtuch

Unser Angebot in der Schweiz

DELF DALF Suisse

Das DELF – Diplôme d'Etudes en Langue Française
Das DALF – Diplôme Approfondi de Langue Française

DIPLÔME D'ÉTUDES EN LANGUE FRANÇAISE

DELF B1

Weltweit anerkannte Zertifikate

DELF- und DALF-Diplome sind weltweit anerkannt und in den Lehrplänen der öffentlichen Schulen zahlreicher Länder integriert. Als Leistungsnachweis können die Diplome Zutritt zu Weiterbildungen ermöglichen oder den Zugang zu französischsprachigen Universitäten erleichtern. DALF-Absolventen sind von den Aufnahmeprüfungen für Französisch an Universitäten in Frankreich oder in der Schweiz vollumfänglich befreit. Vor allem aber stellen die DELF- und DALF-Diplome eine Qualifikation für Französischkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau dar und erhöhen dadurch die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Arbeitgeber achten bei der Rekrutierung oder Weiterbildung von Mitarbeitenden immer mehr auf Sprachdiplome und verlassen sich auf deren Qualität.

Diplome		Prüfungsgebühr
DELF A1 Prim, J, TP, Pro*	Elementare Sprachverwendung Erste Kenntnisse	CHF 200.–
DELF A2 Prim, J, TP, Pro*	Elementare Sprachverwendung Grundkenntnisse	CHF 230.–
DELF B1 J, TP, Pro*	Selbständige Sprachverwendung Übergang zur Selbständigkeit	CHF 280.–
DELF B2 J, TP, Pro*	Selbständige Sprachverwendung Fortgeschrittenes Niveau	CHF 370.–
DALF C1	Kompetente Sprachverwendung Fortgeschrittenes Niveau	CHF 410.–
DALF C2	Kompetente Sprachverwendung Umfassende Sprachbeherrschung	CHF 430.–

Die Prüfungen werden in über 160 Ländern durchgeführt und geniessen hohe internationale Anerkennung. Sie bescheinigen die Sprachkenntnisse nach Niveaustufen. Deshalb sind sie besonders in der Arbeitswelt sehr beliebt.

Die Zertifikate DELF und DALF werden vom Centre International d'Etudes Pédagogiques (CIEP) ausgestellt. Das CIEP ist Teil des französischen Bildungsministeriums und Mitglied der Association of Language Testers in Europe (ALTE), welche die Qualität der Prüfungen sichert.

Die sieben voneinander unabhängigen Diplome entsprechen den sechs Leistungsstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen GER. Auf jedem Leistungsniveau werden vier Kommunikationskompetenzen geprüft: Hör- und Leseverstehen sowie schriftlicher und mündlicher Ausdruck.

Les diplômes qui gagnent.

Wo immer Sie studieren, arbeiten oder reisen, ob in der Schweiz, in Frankreich oder in anderen französischsprachigen Ländern, ein DELF- oder DALF-Sprachdiplom ist das beste Zeugnis für Ihre Sprachkenntnisse.

In der Schweiz werden neben Studierenden von Berufsschulen, Gymnasien und Hochschulen auch Lernende zahlreicher Weiterbildungsinstitutionen für Erwachsene auf DELF- und DALF- Prüfungen vorbereitet.

DELF und DALF sind von verschiedenen Eidgenössischen Kommissionen akkreditiert.

* Prim : An die Primarstufe angepasste Themen
J : Junior (Jugendliche bis 20 Jahre)
TP : Tout Public (Erwachsene)
Pro : option professionnelle (berufsnahe Themen)

Wir sind
Sparringpartner.

Protokoll der 118. Generalversammlung vom 22. Mai 2014

Zum Auftakt wird der Film über den Erweiterungsbau am Bildungszentrum kvBL gezeigt.

Anwesend sind 47 Mitglieder und Gäste. Die Versammlung beginnt mit der Ehrung der Veteranenmitglieder des Kaufmännischen Verbandes Schweiz sowie der Sektionsveteranen. Die Traktanden werden gemäss Einladung behandelt.

1. Begrüssung durch den Präsidenten Daniel Loetscher, speziell an die Ehrenmitglieder Josef Amstad, François Montini, Silvio Pitschen, im Weiteren an die Schulleiter Hanif Zahir (BzkvBL Liestal), Rolf Schweizer (BzkvBL Muttenz) und die Schulleiterin Claudia Strehl (BzkvBL Reinach), Jürg Stucki (Leiter Finanzen und Services) sowie Peter Graber (BDO AG Liestal), Dr. Hans Furer, und NR Thomas de Courten. Entschuldigt haben sich u.a. Edith Rickenbacher (Vorstand KVBL), Urs Hofmann und Roland Hohl (Vorsitzende der Schulkommissionen Liestal/Reinach), die Vertreter/innen der Region Mittelland, Urs Wüthrich (Regierungsrat), Hanspeter Hauenstein (Amt für Berufsbildung), Peter Kyburz und Daniel Jositsch (Kaufmännischer Verband Schweiz).

Wahl der Stimmenzähler: Hans Furer und Jasmine Rickenbacher

2. Neue Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz (50 Jahre im Verband)
Grieder Martin, Thürnen
Oberli Werner I., Hölstein
Paschaud-Grollimund Ruth, Sullens
Schmidlin Franz, Liestal
Soder-Luder Irene, Pratteln
Wyss Heidi, Bubendorf
Zurflüh Ruedi, Pratteln

Neue Sektionsveteranen (30 Jahre im Verband)
Bernhard Harry M., Birsfelden
Burgunder Markus, Füllinsdorf
Bussinger Peter, Ormalingen
Cavalli Michele, Füllinsdorf
Floris Sabina, Basel
Gysin Theres, Füllinsdorf
Heuser-Abderhalden Suzanne, Füllinsdorf
Läubli Hanspeter, Lupsingen
Mesmer-Beck Rita, Rickenbach
Metzger-Krattiger Sylvia, Liestal
Sonderegger Thomas, Sissach
Wey Marc, Reinach
Zbinden Rene, Frenkendorf

3. Das Protokoll der Generalversammlung vom 30. Mai 2013 wird genehmigt (eine Enthaltung) und verdankt.

4. Jahresbericht
Der Jahresbericht des KV BL wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnungen 2013 und Revisionsberichte
5.1 Die Jahresrechnung 2013 des Kaufmännischen Verbandes Baselland wird genehmigt und der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen.
5.2 Die Jahresrechnung 2013 des Bildungszentrums kvBL wird genehmigt und der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2015.
Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und zwar wie folgt:

Lehrling 1. Lehrjahr	CHF	50.–
Lehrling 2./3. Lehrjahr	CHF	70.–
Aktivmitglied	CHF	150.–
Aktivmitglied bis 25-jährig	CHF	120.–
Aktivmitglied ohne Context	CHF	135.–
Aktivmitglied im Verkauf	CHF	120.–
Aktivmitglied Coop	CHF	50.–
Aktivmitglied im Ausland	CHF	120.–
Studenten/Studentinnen FH/HF/KFS	CHF	120.–
KV-Veteranenmitglied	CHF	80.–
KV-Veteranenmitglied ohne Context	CHF	65.–
KV-Veteranenmitglied im Ausland	CHF	80.–
KVBL-Veteranenmitglied	CHF	120.–
KVBL-Veteranenmitglied ohne Context	CHF	105.–
KVBL-Veteranenmitglied Coop	CHF	30.–
KVBL-Veteranenmitglied im Ausland	CHF	100.–
Passivmitglied	CHF	70.–
Passivmitglied ohne Context	CHF	70.–
Unterstützende Firma	CHF	150.–
Mitarbeitende Wirtschaftskammer BL	CHF	100.–

Die letzte Erhöhung der Beiträge erfolgte per 1. Januar 2008. Die Beiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Das Budget des Kaufmännischen Verbandes Baselland für 2015 wird einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung Vertrag Kanton Basel-Landschaft/Kaufmännischer Verband Baselland
Der seit dem 01.08.2008 geltende Vertrag wird wie folgt angepasst:

- Aktuelle Bezeichnungen der Bildungsangebote
- Möglichkeit der Lernenden aus den Bezirken Arlesheim und Laufen auch unsere Berufsschulen zu besuchen (bisher nicht vertragskorrekte Zuweisung an die HSKV Basel)
- Neue Regelung der Entschädigungsabgeltung für die Benützung der Schulliegenschaft Liestal
  Die Generalversammlung genehmigt einstimmig den Vertrag, welcher per 1. Juli 2014 in Kraft tritt.

9. Wahlen

9.1 des Vorstandes für die Amtsdauer 2014-2018
Der bisherige Vorstand, bestehend aus Urs Berger, Béatrice Grieder, Daniel Loetscher, Andreas Lohner, Christoph Plattner, Edith Rickenbacher, Markus Schönenberger und Rolf Stampfli wird in globo gewählt.

9.2 des Präsidenten 2014-2018
Der Präsident, Daniel Loetscher, wird in seinem Amt bestätigt. Der Tagespräsident, Josef Amstad, dankt Daniel Loetscher für den grossen Einsatz und die Bereitschaft, für eine weitere Amtsdauer dem Kaufmännischen Verband zur Verfügung zu stehen.

9.3 Die BDO AG wird für das Geschäftsjahr 2015 als Revisionsstelle des Kaufmännischen Verbandes Baselland einstimmig gewählt.

9.4 Als interne Revisionsstelle der Schulen des KV BL wird ebenfalls die BDO AG für das Jahr 2015 einstimmig gewählt.

10. Verabschiedungen
Mit einer Schweigeminute wird an die im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

11. Orientierungen
Der Präsident informiert die Anwesenden über die Fertigstellung des Um- und Erweiterungsbaus an unserem Schulgebäude. Vor 4 Jahren, an der 114. GV, hat die Versammlung dem Vorstand die Zustimmung erteilt, eine Schulraumerweiterung in der Höhe von CHF 3,15 Mio. mit einem max. Fremdmittelzuwachs von CHF 3,0 Mio. auszuführen. Für die Schulraumerweiterung wurde gemäss Bauabrechnung eine Summe von CHF 2,854 Mio. und für die Anpassungen und Verbesserung an den Schnittstellen zur Schulraumerweiterung ein Betrag von CHF 0,281 Mio. verbaut; Gesamttotal CHF 3,134 Mio. Die Fremdverschuldung erhöhte sich um CHF 950'000 sowie einem Darlehen vom BzkvBL an den KV BL über CHF 2'000'000.

D. Loetscher berichtet von Walter Eglin's Mosaiken im Schulhaus. Die Sphinx war vier Jahre zugegipst und wurde dem Museum des verstorbenen Künstlers in Känerkinden übergeben. Das vergessene Mosaik „Eulen" wird an der GV präsentiert. Im Weiteren befindet sich auch noch das riesige Sgraffito „Weltenbaum" hinter einer Schulzimmerwand. Das Eulen-Mosaik und der Weltenbaum gehören dem Kaufmännischen Verband. Der Vorstand wird demnächst entscheiden, was mit den Werken des Künstlers geschehen soll.

Der Präsident dankt Christine Mangold, Barbara Birri, Bea Hasse, Jasmine Rickenbacher und Tabea Bevers wie auch den Mitarbeiterinnen der Kinderkrippen Bingolino in Oberwil und Liestal sowie den Mitarbeiterinnen des Delf Dalf Prüfungszentrums Regio Basel, den Mitarbeitenden des BzkvBL, den Mitgliedern des Aufsichts- und Strategierates, der Führungskonferenz und den Mitgliedern der Schulkommissionen des BzkvBL, und den Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, und den Mitgliedern für das Erscheinen.

Der Vizepräsident, Urs Berger, dankt dem Präsidenten im Namen des Vorstandes und der Anwesenden für sein grosses Engagement für den KV BL und das Bildungszentrum kvBL und überreicht ihm ein Präsent.

Die Versammlung wird um 19.30 Uhr geschlossen.

Im Anschluss findet die Podiumsdiskussion statt zum Thema: Macht eine Fusion der Kantone Basellandschaft/Basel-Stadt Sinn oder braucht es eine vertiefte Zusammenarbeit?

Befürworter
Herr Hans Furer, Landrat GLP BL
Herr Carol Baltermia (Jungfreisinnige Basel-Stadt).

Gegner
Herr Thomas de Courten, Nationalrat SVP BL
Herr Pascal Messerli (Junge SVP Basel-Stadt)

Unter der Leitung von Frank Linhart (Tele Basel) entwickelt sich ein phasenweise hitzig geführter Schlagabtausch. Was am Ende das Resultat einer Fusion wäre – ob positiv oder negativ – konnte keiner der Politiker vorhersagen.

Protokollführerin, Beatrice Hasse

Talente fördern – Podiumsdiskussion mit Massimo Ceccaroni, Kevin Wandji, Prof. Dr. Ueli Mäder, Cornelia Kazis, Baschi, Christine Mangold und Urs Berger

Verlosung Sprachreise nach Paris, London oder Malta – mit Glücksfee Frau Fiona Buess von den EF Internationale Sprachschulen. Wir gratulieren dem Gewinner Marc Regenass.

Über den Dächern von Liestal...

Sommerapéro für Persönlichkeiten aus dem Bildungsbereich vom 9. September 2014

Erfolgsrechnung 2014 mit Vorjahresvergleich

	2014 CHF	**2013** CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen	-8'815	-56'158	+47'343
Nettoerlös aus Mitgliederbeiträgen	-203'080	-229'574	+26'494
Bundesbeitrag Gestadeck	-100'000	-100'000	+0
Bruttogewinn	**-311'895**	**-385'731**	**+73'837**
Personalaufwand	273'288	261'331	+11'957
Übriger betrieblicher Aufwand	333'432	303'019	+30'413
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**294'826**	**178'619**	**+116'207**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'000	3'000	+0
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**297'826**	**181'619**	**+116'207**
Finanzaufwand	**10'133**	**8'412**	**+1'721**
Finanzertrag	**-3'619**	**-3'248**	**-371**
Betriebliches Ergebnis	**304'340**	**186'784**	**+117'556**
Mieterträge Liegenschaften	-1'541'603	-1'294'372	-247'231
Unterhaltskosten Liegenschaften	888'444	910'474	-22'030
Abschreibungen Liegenschaften	328'000	200'000	+128'000
Erfolg aus Liegenschaften	**-325'159**	**-183'897**	-141'261
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	0	0	+0
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	19'626	170'000	-150'374
Jahresergebnis	**-1'193**	**172'887**	**-174'079**

Bilanz 2014 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	357'894	743'376	-385'482
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	32'167	32'167	+0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152'975	148'013	+4'962
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	279'921	77'325	+202'596
Übrige kurzfristige Forderungen	33'417	30'572	+2'845
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'492	14'933	+10'559
Total Umlaufsvermögen	**881'866**	**1'046'386**	**-164'520**
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen	17'710	20'000	-2'290
Immobile Sachanlagen	13'642'770	13'871'240	-228'469
Total Anlagevermögen	**13'660'481**	**13'891'240**	**-230'759**
Total Aktiven	**14'542'347**	**14'937'626**	**-395'279**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-185'212	-281'317	+96'105
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	0	-8'485	+8'485
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0	+0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'198	0	+16'198
Passive Rechnungsabgrenzung	-56'171	-60'555	+4'384
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-225'185**	**-350'357**	**+125'172**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-11'028'700	-11'150'000	+121'300
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Gruppe	-2'500'000	-2'500'000	+0
Rückstellungen (langfristig)	0	-170'000	+170'000
Total langfristiges Fremdkapital	**-13'528'700**	**-13'820'000**	**+291'300**
Total Fremdkapital	**-13'753'885**	**-14'170'357**	**+416'472**
Eigenkapital			
Kapital	-626'719	-799'605	+172'886
Ungebundene Fonds	-160'550	-140'550	-20'000
Ergebnisvortrag	0	0	+0
Jahresergebnis	-1'193	172'887	+174'079
Total Eigenkapital	**-788'462**	**-767'269**	**-21'193**
Total Passiven	**-14'542'347**	**-14'937'626**	**+395'279**

Bericht der Revisionsstelle

Tel. 061 927 87 00
Fax 061 921 90 60
www.bdo.ch

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

Kaufmännischer Verband Baselland, Liestal

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Kaufmännischen Verbands Baselland, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr samt der dazu gehörenden Kindergrippen Bingolinos (Oberwil und Liestal), der DELF DALF Centre d'examens Région Bâloise (Liestal) sowie der Zweigniederlassung Bildungszentrum kvBL (Liestal) mit dem dazu gehörenden Fonds Bildungszentrum kvBL geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 31. März 2015

BDO AG

Thomas Ritter	Peter Graber
	Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassener Revisionsexperte

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2014

	2014 CHF	**2013** CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen Bildungszentrum	-3'618'912	-3'544'774	-74'138
Nettoerlös aus Schulmaterialgeldern	-218'840	-221'980	+3'140
Erhaltene Fondszuschüsse	-28'650	-29'200	+550
Nettoerlös aus Leistungen Verband	-8'815	-31'158	+22'343
Nettoerlös aus Mitgliederbeiträgen	-203'080	-229'574	+26'494
Ertrag aus Beiträgen Kinderkrippen	-511'795	-558'230	+46'435
Ertrag aus Einschreibegebühren Prüfungszentren	-237'108	-292'988	+55'881
Diverse Erträge	-27'087	-3'000	-24'087
Beiträge Kanton	-32'673'326	-33'559'317	+885'991
Beiträge Bund	-100'000	-100'000	+0
Unterrichts-, Prüfungsaufwand, geleistete Fondsbeiträge	983'438	1'019'787	-36'349
Bruttogewinn	**-36'644'173**	**-37'550'434**	**+906'261**
Personalaufwand	32'428'757	33'396'946	-968'188
Übriger betrieblicher Aufwand	3'239'202	3'214'403	+24'799
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**-976'214**	**-939'085**	**-37'129**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	852'265	575'599	+276'666
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**-123'949**	**-363'486**	**+239'538**
Finanzaufwand	**968**	**0**	**+968**
Finanzertrag	**-14'982**	**1'353**	**-16'335**
Betriebliches Ergebnis	**-137'962**	**-362'133**	**+224'170**
Abschreibungen Liegenschaften	328'000	200'000	+128'000
Hypothekar- und Baurechtszinsen	252'449	254'501	-2'052
Liegenschaftsunterhalt	609'623	633'478	-23'856
Liegenschaftsversicherung	26'372	22'495	+3'877
Mieterträge Liegenschaften	-1'541'603	-1'294'372	-247'231
Erfolg aus Liegenschaften	**-325'159**	**-183'897**	-141'261
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	0	0	+0
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	-47'330'374	49'170'000	-96'500'374
Auflösung / Zuweisung Fonds	490'415	523'411	-32'996
Jahresergebnis	**-47'303'079**	**49'147'381**	**-96'450'460**

Zusammengefasste Bilanz 2014

Aktiven	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	5'691'611	7'013'523	-1'321'912
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	338'155	338'155	+0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'493'984	1'324'939	+169'045
Übrige kurzfristige Forderungen	4'687'987	92'644	+4'595'344
Aktive Rechnungsabgrenzung	120'817	96'520	+24'297
Total Umlaufsvermögen	**12'332'554**	**8'865'780**	**+3'466'774**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	39'198'183	0	+39'198'183
Mobile Sachanlagen	1'672'509	1'208'289	+464'220
Immobile Sachanlagen	13'642'770	13'871'240	-228'469
Total Anlagevermögen	**54'513'462**	**15'079'529**	**+39'433'933**
Total Aktiven	**66'846'016**	**23'945'309**	**+42'900'707**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'946'288	-2'672'595	+726'307
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'655'354	0	-4'655'354
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-674'940	-550'996	-123'944
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'424'876	-2'427'433	+2'556
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-9'701'459**	**-5'651'024**	**-4'050'435**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-51'576'883	-11'150'000	-40'426'883
Kompensationslektionen Lehrpersonen	-2'832'860	-3'039'039	+206'179
Rückstellungen (langfristig)	-20'739	-49'204'665	+49'183'926
Gebundene Fonds	-2'616'368	-2'085'619	-530'748
Reserven Grundbildung	-959'667	-1'000'000	+40'333
Total langfristiges Fremdkapital	**-58'006'516**	**-66'479'324**	**+8'472'807**
Total Fremdkapital	**-67'707'975**	**-72'130'348**	**+4'422'372**
Kapital	-626'719	-821'793	+195'074
Ungebundene Fonds	-160'550	-140'550	-20'000
Ergebnisvortrag	48'952'307	0	+48'952'307
Jahresergebnis	-47'303'079	49'147'381	-96'450'460
Organisationskapital	**861'959**	**48'185'038**	**-47'323'079**
Total Eigenkapital	**861'959**	**48'185'038**	**-47'323'079**
Total Passiven	**-66'846'016**	**-23'945'309**	**-42'900'707**

Zusammengefasste Geldflussrechnung 2014

	2014 CHF
Jahresergebnis 2014	47'303'079
Abschreibungen	852'265
Abschreibungen Liegenschaften	328'000
Veränderung Rückstellungen (langfristig)	-49'183'926
Cash Flow	**-700'582**
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-169'045
Zunahme Übrige kurzfristige Forderungen	-4'595'344
Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-24'297
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-726'307
Zunahme Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'655'354
Zunahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	123'944
Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-2'556
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Abnahme)	**-1'438'832**
Zunahme Finanzanlagen	-39'198'183
Zunahme Mobile Sachanlagen	-1'316'485
Zunahme Immobile Sachanlagen	-99'531
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Abnahme)	**-40'614'199**
Zunahme langfristige Verbindlichkeiten	40'426'883
Abnahme Kompensationslektionen Lehrpersonen	-206'179
Zunahme gebundene Fonds	530'748
Abnahme Reserven Grundbildung	-40'333
Zunahme ungebundene Fonds	20'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Zunahme)	**40'731'119**
Abnahme der flüssigen Mittel	**-1'321'912**
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn	7'013'523
Bestand flüssige Mittel am Periodenende	**5'691'611**

Anhang (zusammengefasst)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Der Vorstand hat entschieden, die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts erstmalig auf den 01.01.14 anzuwenden. Die Vorjahresangaben wurden zur Vergleichbarkeit den Anforderungen des nRLR angepasst. Die von der Generalversammlung genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (in CHF)

Flüssige Mittel	**31.12.2014**	**31.12.2013**	Veränderung
Kassen	3'923	4'730	-807
Postfinance	4'457'003	4'699'749	-242'745
Bank	1'230'685	2'309'044	-1'078'359
	5'691'611	**7'013'523**	**-1'321'912**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'548'434	1'380'389	168'045
Delkredere	-54'450	-55'450	1'000
	1'493'984	**1'324'939**	**169'045**
Mobile Sachanlagen			
EDV-Hardware	343'279	340'776	2'503
Elektronik-Geräte	690'309	225'102	465'207
Mobiliar & sonstige Geräte	638'921	642'411	-3'491
	1'672'509	**1'208'289**	**464'220**
Immobile Sachanlagen			
Liegenschaft Gestadeck	6'090'200	6'190'200	-100'000
Liegenschaften Schule	7'552'570	4'257'621	3'294'950
Bauprojekt Liegenschaft Schule	0	3'423'419	-3'423'419
(Aktiven unter Eigentumsvorbehalt)	**13'642'770**	**13'871'240**	**-228'469**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'253'186	-1'284'374	31'188
Kontokorrent Kanton BL	-693'102	-1'388'221	695'119
	-1'946'288	**-2'672'595**	**726'307**
Passive Rechnungsabgrenzung			
TP Kursgeld-/Prüfungsertragsabgrenzung	-1'868'297	-1'888'261	19'964
TP übrige	-556'579	-539'172	-17'408
	-2'424'876	**-2'427'433**	**2'556**
Rückstellungen (kurz und langfristig)			
Rückstellungen Pensionskasse	0	-49'170'000	49'170'000
Rückstellungen übrige	-20'739	-34'665	13'926
	-20'739	**-49'204'665**	**49'183'926**

Erläuterungen zu ausserord., einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung (in CHF)

Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK)	**31.12.2014**	**31.12.2013**	Veränderung
Deckungslücke	27'835'800	27'682'751	153'049
Hochgerechnete Zusatzkosten inklusive Zins	15'906'300	21'589'000	-5'682'700
Total Forderung aus Ausfinanzierung	**43'742'100**	**49'271'751**	**-5'529'651**
Anteil Ausfinanzierung Bildungszentrum kvBL	43'553'537		
Anteil Ausfinanzierung KV BL (inkl. Bingolinos, Delf-Dalf)	188'563		
Total Kosten Ausfinanzierung	**43'742'100**		

Mit Verfügung vom 23.10.14 hat der Kanton Basel-Landschaft die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) ermächtigt mit dem Kaufmännischen Verband Baselland einen Darlehensvertrag über den Betrag von CHF 43'553'537 abzuschliessen. Der Darlehensbetrag entspricht dem auf die Mitarbeitenden des Bildungszentrum kvBL anfallenden Anteil der Ausfinanzierungskosten, welche am 31.12.14 zur Zahlung an die Basellandschaftliche Pensionskasse fällig wurden. Der Vertrag wurde am 06.11.14 abgeschlossen. Der Kanton Basellandschaft verpflichtet sich darin, den Darlehensbetrag nebst Zinsen und allfälligen ungedeckten Refinanzierungskosten zu bezahlen, falls der Darlehensnehmer den von der BLKB geltend gemachten Betrag bei Fälligkeit nicht zurückbezahlt hat.

Der auf die Mitarbeitenden des Kaufmännischen Verbandes, der Bingolinos und des Delf-Dalf-Centers anfallenden Anteil der Ausfinanzierungskosten in der Höhe von CHF 188'563 wurden vom KV BL per 31.12.14 bezahlt.

In der aktuellen Leistungsvereinbarung (gültig ab 01.01.15) verpflichtet sich der Kanton Basel-Landschaft, das Bildungszentrum kvBL mit ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten, damit der Kaufmännische Verband in der Lage ist, die jährlichen Amortisations- und Zinszahlungen zu leisten.

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung wurde folglich per 31.12.14 aufgelöst, das Darlehen als Verbindlichkeit gegenüber der BLPK und gleichzeitig als Forderung gegenüber dem Kanton Basel-Landschaft - CHF 4'355'354 als übrige kurzfristige Forderung und CHF 39'198'183 als Finanzanlage - bilanziert.

Bewertung von Aktiven

Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs werden nach dem **Anschaffungsprinzip**, also maximal mit dem Anschaffungswert bewertet. Fällt der Kurswert unter den Anschaffungswert, wird dieser ausgewiesen.

Sonstige Angaben	**31.12.2014**	**31.12.2013**	Veränderung
Leasingverbindlichkeiten (nicht bilanziert, Restlaufzeit >1 Jahr)	56'255	55'481	774
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-583'904	-478'370	-105'534

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen Ende Jahr	196	201	-5

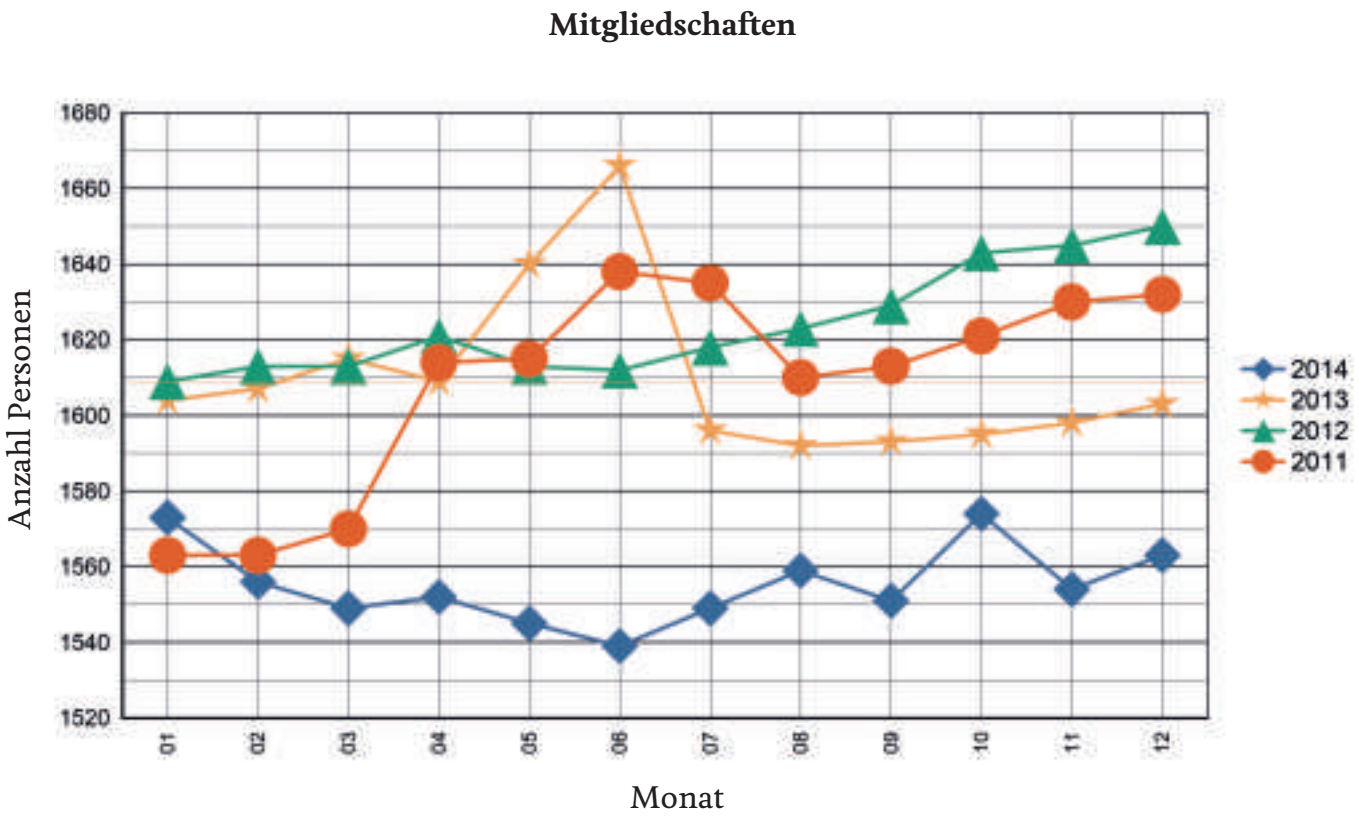
Die Anzahl Vollzeitstellen übersteigt im Jahresdurchschnitt zu keinem Zeitpunkt den Wert von 250.

Honorar der Revisionsstelle

Honorar für Revisionsdienstleistungen	36'019	32'877	3'142
Honorar für andere Dienstleistungen	9'030	804	8'226

Lebenslang
verbunden.
kfmv-baselland.ch

Mitgliederstatistik 2014



Seit 25 Jahren verliert der Kaufmännische Verband kontinuierlich Mitglieder. In der Operativen Geschäftsleitung wurden die Gründe für diesen Mitgliederschwund analysiert und eine Strategie entwickelt, wie diesem begegnet werden kann. Einerseits muss sich der Verband so entwickeln, dass er auch für Erwerbstätige in der beruflichen Spezialisierung interessant bleibt. Andererseits müssen wir auch an einem homogenen Auftritt arbeiten, um gesamtschweizerisch die gleiche Ausstrahlung zu erreichen. Ein wichtiges Projekt aus dieser Erkenntnis heraus ist deshalb das neue Branding.

Totentafel Kaufmännischer Verband Baselland

Ehrendes Andenken an die verstorbenen Mitglieder

Blaser Paul, *1945, Aesch
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 09.11.2012

Friedli Heinrich, *1935, Blonay
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 11.02.2014

Glauser Hansruedi, *1932, Liestal
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 08.09.2014

Grossmann-Walthert Martha, *1919, Liestal
Passivmitglied Kaufmännischer Verband Baselland
gestorben: 22.10.2014

Hasler-Brenna Fredy, *1931, Liestal
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 15.12.2014

Hug Hans, *1922, Pratteln
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 10.02.2014

Oberer Alfred, *1927, Liestal
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 29.09.2014

Pümpin Hans, *1934, Gelterkinden
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 30.09.2014

Strübin Ruedi, *1959, Gelterkinden
Aktivmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 11.02.2015

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Ehrentafel der Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Baselland

Wir gratulieren den Ehrenmitgliedern

Affentranger Werner	1941	Niederdorf
Bader Arthur	1949	Kägiswil
Bächler Erich	1929	Hölstein
Baroffio-Klein Ito	1934	Seltisberg
Baumann Mathias	1930	Pratteln
Baumgartner-Ballmer Willy	1935	Liestal
Belser Ines	1945	Lausen
Blättler Josef	1935	Lausen
Blaser Irma	1942	Gordola
Braun Fredy	1943	Baden-Baden
Brunold Werner	1922	Seltisberg
Bürgin-Schmutz Hans	1927	Liestal
Buess Heinz	1941	Gelterkinden
Buess-Wirz Walter	1930	Sissach
Burgard Rösly	1940	Pratteln
Rudolf Buser-Buess	1944	Rünenberg
Buser Gerold	1933	Zunzgen
Buser-Oppliger Julie	1935	Itingen
Buser Toni	1937	Frenkendorf
Cueni-Schadt Verena	1942	Vuadens
Dettwiler Paul	1936	Bubendorf
Dettwiler Toni	1945	Reigoldswil
Dieffenbach Max	1946	Liestal
Dreyer-Rohrbach Verena	1948	Itingen
Droll Ernst	1944	Gelterkinden
Dürrenberger Peter	1945	Lupsingen
Eberhard Albin	1942	Gelterkinden
Egger-Roth Hans	1940	Liestal
Erni Max	1935	Sissach
Erny Max	1946	Thürnen
Finkbeiner Fritz	1923	Liestal
Frey Otto	1940	Rudolfstetten
Frei Walter	1941	Nuglar
Frey Hans	1930	Liestal
Gasser Cornel	1939	Nunningen
Germann Rolf	1947	Liestal
Greutmann Roland	1929	Frenkendorf
Grieder Martin	1948	Thürnen
Grieder Ernst	1946	Lausen
Grossmann Werner	1946	Hölstein
Grossmann Hansjörg	1946	Liestal
Gubler Bruno	1945	Kienberg
Günthard Erich	1924	Oberdorf
Gysin Hans	1943	Tecknau
Gysin Martin	1944	Sissach
Gysin-Degen Max	1943	Lampenberg
Gysin Toni	1949	Arisdorf
Häfelfinger Werner	1941	Sissach
Häring Werner	1940	Sissach
Heckendorn Ernst	1926	Itingen
Heinimann Rosmarie	1944	Liestal
Heitz Rolf	1944	Liestal
Hohl Roland	1945	Aesch
Hostettler Walter	1945	Lausen
Huwiler Karl	1938	Pfeffingen
Iseli Hans	1930	Hölstein
Kaufmann Paul	1944	Tecknau
Keller Heinz	1929	Lausen
Kilchherr Walter	1919	Frenkendorf
König Hugo	1939	Liestal
Krattiger Heiner	1939	Liestal
Kropf Robert	1942	Reinach
Kunz Peter	1944	Gelterkinden
Lander Markus	1943	Reigoldswil
Lanz-Hauser Norbert	1935	Reinach
Löw Werner	1935	Liestal
Markutt Johannes	1931	Frenkendorf
Meier Reinhard	1942	Liestal
Meier Kurt	1949	Liestal
Meier-Mangold Walter	1936	Seltisberg
Mesmer Willy	1944	Jongny
Messerli Ernst	1930	Itingen
Messerli-Koch Werner	1932	Zunzgen
Moser-Salathe Fritz	1934	Liestal
Müller-Frey Werner	1932	Liestal
Naas Werner	1946	Basel
Niederhauser-Plattner Vreny	1943	Liestal
Oberer Peter	1945	Tenniken
Oberli Werner	1947	Hölstein
Ott Fredy	1927	Itingen
Paschoud Ruth	1947	Sullens
Piffaretti Pierino	1939	Pratteln
Pitschen Silvio	1929	Itingen
Rauber Marcel	1939	Breitenbach
Reber Roland	1943	Sissach
Reber Ruedi	1946	Birsfelden
Recher Bruno	1940	Ziefen
Reiniger Dietrich	1946	Pratteln
Rickenbacher Max	1927	Sissach
Riesen Werner	1924	Liestal
Ritter-Völlmin Annelies	1946	Ormalingen
Ritzmann Erich	1946	Gelterkinden
Rohrer Kurt	1935	Pratteln
Roth Alex	1933	Sissach
Rudin-Meier Wilhelm	1918	Lupsingen
Rudin-Scharpf Max	1930	Liestal

Saladin-Haenggi Marius	1946	Aesch
Salathe Lotty	1929	Liestal
Salathe Rudolf	1926	Liestal
Salathe Werner	1921	Liestal
Schäfer Ernst	1947	Seltisberg
Schäfer Roland	1946	Frenkendorf
Schär Peter	1942	Bubendorf
Schaub-Graf Walter	1939	Buus
Schäublin Heinrich	1930	Waldenburg
Schäublin Irene	1942	Frenkendorf
Schaffner Ernst	1933	Kesswil
Schmassmann Paul	1923	Sissach
Schmidlin Franz	1948	Liestal
Schnetzler Alban	1940	Augst
Schwärzler Bruno	1943	Zunzgen
Schweizer Heinrich	1937	Rothenfluh
Schweizer Walter	1938	Baguio City
Seibold Peter	1947	Sissach
Seiler Charles	1947	Liestal
Senn Edgar	1944	Liestal
Senn-Fallab Lilly	1930	Liestal
Singeisen Martin	1940	Liestal
Soder-Luder Irene	1948	Pratteln
Solca Guiseppe	1938	Castel s. Pietro
Sommer Fritz	1942	Gelterkinden
Spiess Hans	1925	Liestal
Spinnler Hermann	1936	Bubendorf
Steffen Ernst	1934	Sissach
Stingelin Werner	1940	Grellingen
Stohler Walter	1947	Arboldswil
Stutz Vreni	1936	Liestal
Suter Heinz	1944	Waldenburg
Thommen Ernst	1938	Bennwil
Thommen Heinrich	1943	Liestal
Tschopp Kurt	1949	Niederdorf
Tschopp-Zaugg Kurt	1931	Muttenz
Tschopp Sämi	1939	Liestal
Vögtlin Paul F.	1943	Pratteln
Vogt Heinz	1936	Reigoldswil
Waibel Hermann	1922	Liestal
Waldner Elisabeth	1937	Frenkendorf
Walliser Ernst	1929	Tenniken
Weber Willy	1935	Gelterkinden
Weisskopf Walter	1946	Pratteln
Widmer Hansruedi	1943	Nunningen
Wiesner Rolf	1945	Seltisberg
Wirz Max	1926	Wenslingen
Wittwer Ernst	1938	Bubendorf
Wyser René	1934	Tenniken
Wyss Heidi	1946	Bubendorf
Zurflüh Ruedi	1945	Pratteln

Unterstützende Firmenmitglieder

Herzlichen Dank!

Mit der Veröffentlichung dieses Verzeichnisses möchten wir unseren Mitgliedern zeigen, welche Firmen die Bestrebungen des Kaufmännischen Verbands Baselland mit einem Beitrag unterstützen. Wir sind für die finanzielle Hilfe sehr dankbar; gerne empfehlen wir deshalb, diese Firmen zu berücksichtigen.

ADECCO Human Resources, Liestal
Advokatur am Fischmarkt, Liestal
Aerni Management AG, Pratteln
AGEBA Treuhand, Muttenz
ALLTAX AG, Basel
Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Liestal
Arwico AG, Ettingen
AT-Technik AG, Liestal
Autohaus Ryser AG, Oberwil
ATAVIS GRAF AG, Allschwil
Atramexthedra AG, Liestal
Autohaus Wederich Dona, Muttenz
Bachem AG, Bubendorf
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Basler Versicherungsgesellschaft, Basel
BDO AG, Liestal
Bechtle IT Services, Reinach
Berlac AG, Sissach
Birkhäuser GBC, Reinach
Buss AG, Pratteln
Carlo Bernasconi AG, Bubendorf
Credit Suisse CS, Liestal
Debrunner Acifer AG, Frenkendorf
Duttweiler Treuhand AG, Liestal
Elektra Sissach, Sissach
Endress + Hauser Flowtec AG, Reinach
Ernst Frey AG, Kaiseraugst
Fenner Informatik AG, Aesch
FT Logistics AG, Pratteln
Garage Wicki AG, Sissach
Genossenschaft Migros, Basel
Gerber Visuell GmbH, Münchenstein
Glorex AG, Füllinsdorf
Gysin-Debrunner AG, Liestal
Hanro AG, Liestal
Hasler + Reinle AG, Gelterkinden
Hatebur Umformmaschinen AG, Reinach
Henkel & Cie. AG, Pratteln
Henri Grandjean AG, Reinach
IST Werbeteam AG, Tenniken
Lamello AG, Bubendorf
Laubscher & Co. AG, Hölstein
Lerch Treuhand AG, Itingen
Marquis AG, Füllinsdorf
Martin & Tschopp AG, Hölstein
Maurer Radio-Television AG, Sissach
MIFA AG, Frenkendorf
Migros Bank, Liestal
Mineralquelle Eptingen AG, Sissach
Muri Malerarbeiten, Liestal
Nebiker Hans AG, Sissach
Nef Truckcenter AG, Frenkendorf
Oris SA, Hölstein
Rauscher & Stöcklin AG, Sissach
Regiodruck GmbH, Liestal
Revue Thommen AG, Waldenburg
Ronda AG, Lausen
Rosenmund Haustechnik AG, Basel
Roth AG, Arlesheim
Rotstab Reisen, Liestal
SABAG Basel AG, Frenkendorf
Schaub Medien AG, Sissach
Scherer Architekten AG, Liestal
Schild AG, Liestal
Schule und Weiterbildung Schweiz, Hölstein
Schweizer Rheinsalinen AG, Pratteln
Schweizerische Mobiliar, A. Guggenbühl, Liestal
Siebe Dupf Kellerei AG, Liestal
Spring Trading AG, Aesch
Stiebel Eltron AG, Pratteln
stopp gmbh, Münchenstein
Synthes GmbH, Zuchwil
Team Transport AG, Pratteln
Tiba AG, Bubendorf
Tobler Service AG, Sissach
Tonwerk Lausen AG, Lausen
Tschudin & Heid AG, Waldenburg
UBS AG, Liestal
Viollier AG, Basel
Webland AG, Münchenstein

Exklusive Angebote für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Als Mitglied profitieren Sie!

Regionale Angebote für unsere Mitglieder

Beratung
- Kostenlose Beratung bei Problemen in Arbeitsfragen
- Rechtliche Auskünfte per Telefon und E-Mail

Information
- News und Infos im geschützten Mitgliederbereich unter kfmv.ch → Login

Weiterbildung
- Rabatte für Weiterbildungsangebote des Bildungszentrum kvBL

Krankenkassen und Versicherungen
- Vorzugstarife bei den Krankenkassen KPT und SWICA
- Ermässigung auf diverse Versicherungsprämien (z.B. Motorfahrzeug, Haftpflicht und Haushalt)

Freizeit und Diverses
- Rabatte auf Reka-Checks
- Rabatte auf Sprachreisen der EF Internationale Sprachschulen
- Sole uno-Gutscheine zu Vorzugstarifen
- Colour Key: Sie können von über 200 Vergünstigungen und mehr als 50 Gratisangeboten profitieren.

Vergünstigungen
Das maximale Kontingent für den Bezug von Reka-Schecks beträgt pro Jahr CHF 800.– bzw. 500.– für Jugendmitglieder mit einer Ermässigung von 10%. Der Umsatz betrug CHF 370‘900.–.
Für das Kurzentrum Rheinfelden konnten für CHF 18‘862.– Abonnemente abgegeben werden. Dazu kamen die recht namhaften Kursgeldreduktionen beim Besuch der Weiterbildungskurse an unseren Schulen.

Besuchen Sie uns online: kfmv-baselland.ch

„Der Kaufmännische Verband, mein starker Partner für meine Zukunft und Laufbahn.“

Sich gegenseitig inspirieren. In einem Netzwerk, das Mehrwert bringt.

Jahresbericht 2014

Bildungszentrum kvBL

Aufsichts- und Strategierat

Vorsitzender	Daniel Loetscher, Präsident Kaufmännischer Verband Baselland
Mitglieder	Roland Hohl Urs Hofmann Christine Mangold Georges Thüring
mit beratender Stimme	Rolf Schweizer, Rektor BZ kvBL Muttenz Rolf Stampfli, Leiter Weiterbildung BZ kvBL Claudia Strehl, Rektorin BZ kvBL Reinach Jürg Stucki, Leiter Finanzen & Services BZ kvBL Hanif Zahir, Vorsitzender der SL BZ kvBL Liestal
Führungskonferenz	Rolf Schweizer, Rektor BZ kvBL Muttenz Rolf Stampfli, Leiter Weiterbildung BZ kvBL Claudia Strehl, Rektorin BZ kvBL Reinach Jürg Stucki, Leiter Finanzen & Services BZ kvBL Hanif Zahir, Vorsitzender der SL BZ kvBL Liestal

Finanzen & Services

Leitung	Jürg Stucki
Lohnbuchhaltung	Liliane Tschabold
Buchhaltung	Erika Bauer (ab 01.09.14 Elsa Fisler)
Personalwesen	Nadine Grieder
Allgemeine Administration	Claudia Benz

Liestal (SJ 13/14)

Schulkommission	Urs Hofmann, Vorsitzender Christine Mangold Markus Meier Edith Rickenbacher Thomas Schaub
Schulleitung	Hanif Zahir (Vorsitzender der Schulleitung) René Grünenfelder (Schulleiter KBS) Peter Engel (Schulleiter WMS/KVS) Jürgen Zimmer (Schulleiter BSD)

Lernende (per 15.11.13)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
Kfm. Lehre mit Berufsmaturität	37	60	97	5
Kfm. Lehre E-Profil	132	195	327	17
Kfm. Lehre B-Profil	61	76	137	9
Büroassistent/-in	18	37	55	4
Kfm. Lehre Sport	9	2	11	1
Büroassistent Sport	5	2	7	1
Berufsmaturitätsschule für Erwachsene	41	29	70	4
B-/E-Profil für Erwachsene	3	16	19	1
Büroassistent/-in für Erwachsene	2	9	11	1
Detailhandelsfachfrau/-fachmann	108	109	217	12
Detailhandelsassistent/-in	36	54	90	8
Wirtschaftsmittelschule	88	108	196	9
Kfm. Vorbereitungsschule	16	14	30	2
Total	**556**	**711**	**1'267**	**74**

Lehrkörper (per 01.08.13)		männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet		30	25	55
Lehrpersonen befristet		16	17	33
Total		**46**	**42**	**88**

Abschlüsse 2014	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Kfm. Lehre mit Berufsmaturität	11	11	22	100%
Kfm. Lehre E-Profil	42	69	111	94%
Kfm. Lehre B-Profil	17	37	54	94%
Büroassistent/-in	10	21	31	97%
Berufsmaturitätsschule für Erwachsene	23	12	35	91%
B-/E-Profil für Erwachsene	0	0	0	0%
Büroassistent/-in für Erwachsene	0	0	0	0%
Detailhandelsfachfrau/-fachmann	29	43	72	90%
Detailhandelsassistent/-in	21	25	46	98%
Wirtschaftsmittelschule (neu) [1]				
Wirtschaftsmittelschule (alt, Handelsdiplom)	3	3	6	67%
Berufsmaturität nach WMS	21	17	38	100%
Total	**177**	**238**	**415**	

[1] Die Publikation der Ergebnisse erfolgt am Ende der Ausbildung im Jahr 2015.

Reinach (SJ 13/14)

Schulkommission

Roland Hohl, Vorsitzender
Dr. Michael Bammatter
Michael Dreier
Beatrice Grieder
Marc Steiger

Schulleitung

Claudia Strehl (Rektorin)
Yvonne Neuenschwander (Konrektorin)
Jean-Claude Wacker (Konrektor)

Lernende (per 15.11.13)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
Wirtschaftsmittelschule	239	185	424	20
Wirtschaftsmittelschule Sport	30	23	53	4
Kfm. Vorbereitungsschule	18	21	39	2
Total	**287**	**229**	**516**	**26**
Lehrkörper (per 01.08.13)		männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet		30	23	53
Lehrpersonen befristet		7	4	11
Total		**37**	**27**	**64**
Abschlüsse 2014	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Wirtschaftsmittelschule (neu) [1]				
Wirtschaftsmittelschule (alt, Handelsdiplom)	11	10	21	100%
Berufsmaturität nach WMS	47	41	88	99%
Total	**58**	**51**	**109**	

[1] Die Publikation der Ergebnisse erfolgt am Ende der Ausbildung im Jahr 2015.

Muttenz (SJ 13/14)

Schulkommission	Georges Thüring, Vorsitzender Anja Groenvold Peter Jeger Fabienne Kronig Rudolf Scheidegger Stänzi Steffen
Schulleitung	Rolf Schweizer (Rektor) Bruno Grüter (Konrektor)

Lernende (per 15.11.13)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
SBA plus modular	35	47	82	5
Berufsvorbereitende Schule 2	64	98	162	9
Total	**99**	**145**	**244**	**14**
Lehrkörper (per 01.08.13)		männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet		19	17	36
Lehrpersonen befristet		1	5	6
Total		**20**	**22**	**42**
Abschlüsse 2014	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Berufsvorbereitende Schule 2	24	34	58	81%

Weiterbildung

Schulkommission

Christine Mangold, Vorsitzende
Urs Berger
Manfred Käser
Jürg Tenger

Leitung

Rolf Stampfli (Leiter WB)
Marco Bortolussi (stv. Leiter WB)

Teilnehmende (per 15.11.14)	Männer	Frauen	Total	Klassen
Kurse	**73**	**198**	**271**	**23**
Informatik	28	72	100	5
Sprachen	44	114	158	16
Wirtschaft	1	12	13	2
Lehrgänge Fachpersonal	**49**	**211**	**260**	**17**
Rechnungswesen	2	6	8	1
Sozialversicherung	3	12	15	1
Personalwesen	9	98	107	6
Marketing und Verkauf	5	17	22	1
Treuhand	1	3	4	1
Rechnungswesen/Treuhand	9	32	41	2
Handelsschule	6	21	27	2
Fachperson KMU	10	17	27	2
Eventplaner	4	5	9	1
Eidg. Fachausweise	**122**	**67**	**189**	**12**
HR Fachleute	2	13	15	1
Sozialversicherung	9	14	23	1
Technische Kaufleute	82	10	92	4
Finanz- /Rechnungswesen	15	21	36	3
Marketingfachleute	8	7	15	2
Ausbilder/in	6	2	8	1
Studiengänge HFW	**150**	**52**	**202**	**11**
Betriebswirtschaft	98	44	142	6
Wirtschaftsinformatik	38	5	43	3
NDS HF Management & Leadership	8	2	10	1
NDS HF Projektmanagement	6	1	7	1
TOTAL	**394**	**528**	**922**	**63**

Abschlüsse 2014	Männer	Frauen	Total	bestanden %
Lehrgänge Fachpersonal	**36**	**140**	**176**	
Handelsschule	10	28	38	87%
Rechnungswesen/Treuhand/Steuern	5	31	36	81%
Personalwesen	7	63	70	97%
Sozialversicherung	-	-	-	-
Eventplaner	-	-	-	-
Marketing und Verkauf	9	8	17	100%
Fachperson KMU	5	10	15	100%
Eidg. Fachausweise	**30**	**21**	**51**	
Technische Kaufleute	21	2	23	96%
HR Fachleute	3	3	6	100%
Sozialversicherung	4	13	17	82%
Finanz- und Rechnungswesen	2	3	5	80%
Studiengänge HFW	**43**	**18**	**61**	
Betriebswirtschaft	34	11	45	96%
NDS HF Projektmanagement	2	3	5	100%
NDS HF Management & Leadership	6	0	6	100%
NDS HF Personalleiter/in	1	4	5	80%
Total	**109**	**179**	**288**	

Lehrbeauftragte (per 15.11.14)	**92**	**53**	**145**

Erfolgsrechnung 2014 mit Vorjahresvergleich

	2014 CHF	2013 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen	-3'657'452	-3'544'774	-112'678
Nettoerlös aus Schulmaterialgeldern	-218'840	-221'980	+3'140
Beitrag Kanton Grundbildung	-30'556'660	-31'528'237	+971'578
Beitrag Kanton Weiterbildung	-1'747'664	-1'612'326	-135'338
Beitrag Kanton Raumaufwand	-369'002	-418'753	+49'751
Unterrichts- & Prüfungsaufwand	873'758	1'004'923	-131'165
Bruttogewinn	**-35'675'860**	**-36'321'148**	**+645'288**
Personalaufwand	31'551'363	32'595'654	-1'044'291
Übriger betrieblicher Aufwand	2'799'013	2'669'861	+129'152
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**-1'325'484**	**-1'055'633**	**-269'851**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	846'765	565'696	+281'070
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**-478'718**	**-489'937**	**+11'219**
Finanzaufwand	**0**	**0**	**+0**
Finanzertrag	**-11'697**	**-14'277**	**+2'580**
Betriebliches Ergebnis	**-490'415**	**-504'214**	**+13'799**
Zuweisung an Kanton	0	233'667	-233'667
Auflösung Fonds	0	-20'000	-20'333
Bildung Fonds	530'748	290'547	+240'201
Betriebsfremder Aufwand	922'319	576'285	+346'034
Betriebsfremder Ertrag	-922'319	-576'285	-346'034
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	0	49'000'000	-49'000'000
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	-47'350'000	0	-47'350'000
Jahresergebnis vor Veränderung Reserven	-47'309'667	49'000'000	-96'309'667
Auflösung Reserven Grundbildung	-40'333	0	-40'333
Jahresergebnis	**-47'350'000**	**49'000'000**	**-96'350'000**

Bilanz 2014 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	4'930'720	5'759'604	-828'884
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	159'264	159'264	+0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'321'197	1'162'477	+158'720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	2'826	8'485	-5'659
Übrige kurzfristige Forderungen	4'653'778	61'192	+4'592'587
Aktive Rechnungsabgrenzung	91'211	78'857	+12'355
Total Umlaufsvermögen	**11'158'996**	**7'229'877**	**+3'929'118**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	39'198'183	0	+39'198'183
Finanzanlagen Gruppe	2'000'000	2'000'000	+0
Mobile Sachanlagen	1'643'299	1'174'289	+469'009
Total Anlagevermögen	**42'841'482**	**3'174'289**	**+39'667'192**
Total Aktiven	**54'000'477**	**10'404'167**	**+43'596'311**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'623'857	-2'250'872	+627'015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	-317'275	-52'325	-264'950
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'655'354	0	-4'655'354
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-691'138	-546'357	-144'782
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'364'659	-2'388'838	+24'179
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-9'652'284**	**-5'238'392**	**-4'413'892**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-40'548'183	0	-40'548'183
Kompensationslektionen Lehrpersonen	-2'832'860	-3'039'039	+206'179
Rückstellungen (langfristig)	0	-49'000'000	+49'000'000
Gebundene Fonds	-1'657'484	-1'126'735	-530'748
Reserven Grundbildung	-959'667	-1'000'000	+40'333
Total langfristiges Fremdkapital	**-45'998'194**	**-54'165'775**	**+8'167'581**
Total Fremdkapital	**-55'650'477**	**-59'404'167**	**+3'753'689**
Ergebnisvortrag	49'000'000	0	+49'000'000
Jahresergebnis	-47'350'000	49'000'000	-96'350'000
Bilanzergebnis	1'650'000	49'000'000	-47'350'000
Total Passiven	**-54'000'477**	**-10'404'167**	**-43'596'311**

Tischtennisclub KV Liestal

Wettkampfsportart für alle

In den Sommerferien hat unser Club den Ferienpass Liestal mit dem Angebot Tischtennis unterstützt. An vier Halbtagen nahmen die Kinder die Gelegenheit wahr, Tischtennis als Wettkampfsportart kennen zu lernen. Im ersten Teil wurde den Kindern ein Training unter fachkundiger Leitung angeboten und im zweiten Teil konnten sie erste Turniererfahrungen sammeln. Die Anlässe waren jeweils ausgebucht und die Kinder waren voller Elan dabei.
Die Saison 2014-2015 stellt bei der Mannschaftsmeisterschaft des Nordwestschweizerischen Tischtennisverbandes eine Übergangssaison dar. Nach Saisonabschluss werden die Einteilungen in die verschiedenen Ligen neu vorgenommen. Aus diesem Grund ist die Rangierung in den einzelnen heutigen Ligen für die nächstjährige Einteilung entscheiden.
Die Meisterschaft wird zwischen Ende August und März ausgetragen. Meistens wird in Gruppen von 8 Mannschaften gespielt und somit trägt jede Mannschaft insgesamt 14 Meisterschaftsspiele aus. Wir traten mit 5 Mannschaften an:

1. Liga	1 Mannschaft
4. Liga	2 Mannschaften
5. Liga	2 Mannschaften

1. Liga
Die 1. Liga stellt die höchste regionale Spielklasse dar. Aufgrund der sehr hohen beruflichen Beanspruchung ist der stärkste Spieler auf diese Saison hin vom Wettkampfsport zurückgetreten. Ein weiterer Spieler stellte sich der Herausforderung bei einem anderen Verein Nationalliga-Luft zu schnuppern. Die Anzahl Mannschaften der 1. Liga wird auf die neue Saison hin halbiert, somit hätte unsere Mannschaft eine Klassierung unter den ersten 4 erreichen müssen, um weiterhin in der 1. Liga spielberechtigt zu sein.
Sie klassierten sich in der zweiten Ranglistenhälfte und somit werden wir nicht mehr in der ersten Liga antreten können.

4. Liga
Unsere 2. Mannschaft setzte sich das Ziel, den sofortigen Wiederaufstieg zu realisieren. Kurz vor Abschluss der Meisterschaft stehen sie mit uneinholbarem Vorsprung an der Ranglistenspitze und haben somit ihr Ziel erreicht. Von 13 Meisterschaftsspielen konnten sie 11 gewinnen und zwei Mal gab es ein Unentschieden.
Die Mannschaft KV3 kann bereits mit einer knappen Niederlage den 4. Rang erreichen. Sie werden in der nächsten Saison weiterhin in der 4. Liga spielberechtigt sein. Nach 13 Spielen weisen sie mit 6 Siegen, 6 Niederlagen und 1 Unentschieden eine sehr ausgeglichene Bilanz auf.

5. Liga
In der fünften Liga werden, nach Abschluss der Vorrunde, die Gruppen neu ausgelost. Die ersten 4 Mannschaften aller Gruppen spielen um den Aufstieg, die anderen Mannschaften führen eine Klassierungsrunde durch.
KV4 belegte in der ersten Saisonhälfte den 4. Schlussrang und war demzufolge berechtigt in der Aufstiegsrunde zu spielen. Im ersten Spiel mussten sie sich dem aktuellen Gruppenleader ganz knapp geschlagen geben. In den letzten zwei Spielen sollte der 4. oder 5. Schlussrang realisiert werden können.

Die fünfte Mannschaft qualifizierte sich ebenfalls für die Aufstiegsrunde und startete mit zwei Siegen sehr erfolgreich in die zweite Saisonhälfte. Im dritten Spiel mussten sie sich ganz knapp geschlagen geben. Sie haben noch zwei Spiele vor sich. Aufgrund der bisherigen Resultate dürften sie den guten 4. Schlussrang belegen.

Nach Abschluss der Mannschaftsmeisterschaft werden wir ein paar Skitage in Zermatt geniessen. Dieses Jahr ist es einigen Vereinsmitgliedern möglich, am verlängerten Weekend dabei zu sein. Seit einigen Jahren sind wir für ein paar Tage in Zermatt und durften jeweils beste Pisten- und Wetterverhältnisse geniessen.

Thomas Börlin

Bericht des Obmannes Veteranenklub Kaufmännischer Verband Baselland

Engagiert unterwegs

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wieder klingt ein Klubjahr aus, was den Obmann fordert, zuhanden der Mitglieder kurz Rechenschaft über die Geschehnisse seit der letzten Jahressitzung am 23. Januar 2014 abzulegen.

An Stelle unseres verstorbenen Reisechefs Heinz Thommen hat neu Peter Oberer aus Tenniken Einsitz in die Obmannschaft genommen. Ihm wurde das Amt des Vizeobmannes anvertraut. An drei Sitzungen hat die Obmannschaft die laufenden Geschäfte behandelt.
Dabei stand die Suche nach einem neuen Obmann im Vordergrund. Erfreulicherweise hat sich im Verlaufe des Sommers unser Mitglied Edi Junod bereit erklärt, dieses Amt ab 2015 zu übernehmen.

Da die Autobus AG auf Ende 2014 ihren Reisedienst einstellte, hat die Obmannschaft beschlossen, die Ausflüge inskünftig mit der Firma Sägesser zu organisieren. Weiter hat sie entschieden, die Reisen in Zukunft immer mit einem Car durchzuführen, da die Beteiligung unter 50 gesunken ist. In diesem Zusammenhang nahm die Obmannschaft auch zur Kenntnis, dass ich altershalber auf die Jahresversammlung 2016 als Reiseleiter zurücktreten werde.

Der Frühlingsanlass wurde von einem Vertreter der Schweizerischen Rettungsflugwacht bestritten. Er hat es verstanden, den zahlreichen Besuchern das für unser Land bedeutende Unternehmen auf unterhaltsame Weise in Wort und Bild darzustellen. Die interessanten Ausführungen haben anschliessend zu einer regen Diskussion geführt.

Anlässlich des Herbstanlasses hatte ich Gelegenheit, von meiner Reise nach Indien zu berichten. Sie begann und endete in Delhi mit seinen 13 Millionen Einwohnern, führte weiter nach Agra mit dem weltberühmten und bezaubernden Taj Mahal und schliesslich nach Rajasthan, dem flächenmässig grössten Bundesland Indiens. Dieses hat eine reichhaltige Geschichte hinter sich und verfügt über viele Baudenkmäler der ehemaligen islamischen Herrscher und der eigentlichen Landesfürsten, den Maharadjas.

Am Adventsanlass liessen wir uns zu Beginn vom verantwortlichen Fachmann von Helvetas, der grössten Entwicklungs- und Katastrophenhilfsorganisation der Schweiz, über die weltweite Wasserproblematik orientieren. Nach einer Einführung in die sich immer bedrohlicher abzeichnende Wasserkrise wurde uns am Beispiel von Mosambik aufgezeigt, wie dort der Wassernot begegnet wird. Der nachfolgende Teil des Nachmittags blieb bei „Speis und Trank“ dem zwischenmenschlichen Gespräch und Gedankenaustausch vorbehalten. Zum Ausklang liessen wir uns mit einer besinnlichen Geschichte auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Im Berichtsjahr durften wir erneut zu zahlreichen hohen Geburtstagen gratulieren und 4 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüssen. Durch Tod und Austritt verloren wir 8 Mitglieder.
Unter den Namen der Verstorbenen befinden sich zwei ehemalige Mitglieder, die sich um den Veteranenklub besonders verdient gemacht haben. Es sind dies: Alfred Salathe, der während seiner Zeit als KV-Präsident den Anstoss zur Gündung unseres Klubs gegeben hat, sowie Hans Pümpin, der während 5 Jahren das Amt des Aktuars in unserer Vereinigung versehen hat. Beim Abfassen des Jahresberichtes zählte der Veteranenklub 139 Mitglieder.

Erneut richte ich an dieser Stelle ein Dankeschön an die Stammsektion für das gute Einvernehmen und die finanzielle Unterstützung sowie den Beistand ihres Sekretariates. Ein Dankeschön geht ferner an unsere Mitglieder für das Vertrauen, das sie in die Obmannschaft setzen. Es trägt wesentlich zum guten Einvernehmen in diesem Gremium bei. Ich danke der Kollegin und den Kollegen in der Obmannschaft für ihre Mitarbeit.
Meinen Bericht schliesse ich mit dem Wunsch, dass Ihr alle ein gesegnetes neues Jahr erleben dürft. Mögen die Worte des folgenden Kanons bei uns allen in Erfüllung gehen:

Dass Erde und Himmel dir blühen,
dass Freude sei grösser als Mühen,
dass Zeit auch für Wunder dir bleib
und Frieden für Seele und Leib!

Liestal, 17. Dezember 2014

Euer Obmann: Werner Löw

Wir für Sie.

Wir sind der Kaufmännische Verband in Baselland. Das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Wir bieten praxisnahe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für lebenslanges Lernen. Mit unserem breit gefächerten Angebot fördern wir fachliche und menschliche Kompetenzen und setzen uns für Chancengleichheit ein. Der Kaufmännische Verband gestaltet Arbeitsbedingungen aktiv mit. Vom Lernenden zur Unternehmerin und von der Masterstudentin mit Kind bis zum Quereinsteiger. Wir sind Sprungbrett, Anlaufstelle, Sparringpartner und ein starkes Netzwerk fürs Berufsleben.

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.
in baselland.

Kaufmännischer Verband Baselland
Gestadeckplatz 8
CH – 4410 Liestal

Telefon +41 61 926 70 10
Fax +41 61 926 70 15
info@kfmv-baselland.ch
kfmv-baselland.ch